

ETH HCP BÜRO- UND SEMINARGEBÄUDE

Der Neubau eines Büro- und Seminargebäudes der ETH Zürich befindet sich an einem Hang, der sich treppenartig „übereinander stapelt“. Der insgesamt rund 200 m lange und 20 m breite Bau weist in der Regel stets 2 Geschosse auf, wobei in den abgetreppten Übergangsbereichen ein drittes Geschoss hinzukommt, welches teilweise ins Erdreich einbindet. In diesen Bereichen entsteht jeweils ein 40 m breiter Durchgang im Aussenbereich durch den Unterbruch der Fassade. Das Gebäude ist nicht unterkellert. Im Vordergrund der Tragwerksplanung steht die flexible Nutzung der Büroeinheiten und Gestaltung der Bürogrössen. Die Dachdecken werden zum Teil als Dachterrasse ausgebildet. In den im Erdreich eingebundenen Gebäudeteilen werden die Haustechnikzentralen angeordnet. Das Tragwerk für das zwei- bis dreigeschossige Gebäude ist als Stahlbeton-Skelettbau ohne Unterkellerung geplant. Zur Stabilisierung des Gebäudes gegen Erdbeben- und Windeinwirkungen dienen 4 betonierte Treppenhäuser sowie einzelne Wandscheiben. Die Aussteifungselemente können nicht in ein Untergeschoss eingespannt werden und werden durch Reibung und den Randriegel in den Baugrund abgetragen. Die vertikalen Lasten werden mit Rammpfählen (Druck und Zug) in den Baugrund eingeleitet.



Ort
Zürich

Bauherr
ETH Immobilien, Zürich

Auftraggeber
HRS Real Estate AG, Zürich

Architekt
Züst Gübelin Gambetti Architektur
und Städtebau AG, Zürich

Leistungsbeschreibung
Baugrube, Tragkonstruktion

Kosten
CHF ca. 17 Mio.

Bauzeit
2013 - 2015



ROMANSHORN/ ZÜRICH

RIBI + BLUM AG/ INGENIEURE UND PLANER SIA USIC/
KONSUMHOF 3/ POSTFACH 118/ CH-8590 ROMANSHORN/ T+41 71 466 1010/ F+41 71 466 1011/
INFO@RIBIBLUM.CH/ WWW.RIBIBLUM.CH/